



— γ —

Von Däggel ihre krummo Füöß
dio fiondond d' Lüt ganz bsunders süöß;

Blibt d' Frog, ob ou an Daggel fiondt,
dass krummä Füöß bi 'n Lüt süöß siond.





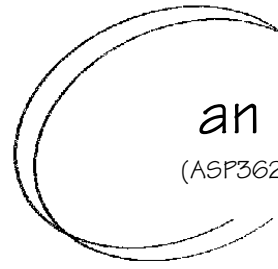
k

Mior heond im Keor an Schnaps versteckt,
ar ischt, i süg, a Kultobjekt,
an Schnaps, wo mior vor Johro händ
ganz ohne Stür - was schwarz hoast - 'brennt.

Do Schnaps würd milder Johr für Johr,
dass d' eotz arwüschd würscht, heot kuo Gfohr.

As heot ou dio Gschicht a Moral:
do Schnaps, wo d' brennt heoscht illegal,
erscht, wenn ar lang im Keor un lit,
a Kultobjekt uf uomol git,
will d' Strof verjöhrt i deoro Zit.





an lorgor

(ASP362-13.04.2003)

6

Wiossa tät i 's blos alluo
's Wiossa ischt alluo nid gnuo.
lorgor i sä inä z' freosso,
lot do-n-lorgor nid vergeosso.
Gschieder ischt an Ruck sä z' gio,
oder gschieder ischt glei zwio,
uonon vor und uonon z'ruck,
hiondorschä das längor Stuck.
Dänn kuscht wieder dōta-n-a,
wo ma mit-dior reda ka:

's Reda ka do-n-lorgor töto,
a paar Wort scho ischt ar flöto !





Axiömer 5

(ASP364-24.06.2003)

6

Heoscht i die richtig Richtung wello,
muoscht seolb do Weochsel richtig stello.

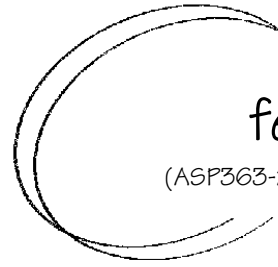
Heoscht du a Regl installiert,
ischt d' Usnahm ou scho programmiert.

Heoscht no so schüönä Rosa zogo,
sie steochond doch, dio Hergotts-Kogo.

Heoscht mit a Reogodach du gno,
bioscht siocher, as würd gär nid ko.

Heoscht d' Hosa z'obot anä g'houo,
heoscht jedofalls zum Wieb Vertrauo.





feindlä

(ASP363-20.04.2003)

Q

A Katz und an Hund
siond feindlä sä g'sionnt
Beid' händ ihron Grund;
Jeds dänkt, diosas spionnt.

So goht däs scho Johr,
dass all ma sä ribt,
dio Gwohnat louft Gfohr,
dass däs aso blibt.

Dio Feinschaft dra hänkt,
dass jeda blos dänkt
er seolb sei im Reocht,
Und däs ischt das Schleocht !

Ou d' Lüt siond glich stur,
ma strit a-n-uor Tur,
wio d' Katz und do Hund
und z' meischt ohne Grund.

Wenn reda ma tät
all, vor as ischt z' spät,
däs hülf uom scho wit
güb weniger Strit.

As wär scho an Gwionscht
Statt z' sägot: du spionscht.
As falltit do Druck
uf uos seolb nid z'ruck.

Bi n' Lüt küm kuon Pfuuf
und Beoll dänn mä uf.



h

Dio Fähigkeita, wo ar hät,
a jeda dir gern zoaga tät.

Dar uo ka hüfo Karto-Trick,
dar uo schongliert mit großem Gschick,
dar uo beherrscht a-n-Instrument,
an andra fascht all' Sterno kennt,
dar uo ka mola, diosa singo,
im Schach dar uo do Beschto zwingo,
dar uo seolb 's Auto repariert,
dar uo Kompiutar programmiert,
dar uo macht Vogelstimma noch,
dar uo verstoht von Vieher d' Sproch,
dar uo kennt 's Weoter im varus,
dar uo macht seolb alls a sim Hus,
dar uo heot Buoch om Buoch verfassat,
dar uo gwionnt jedsmol, wenn ma jassat,

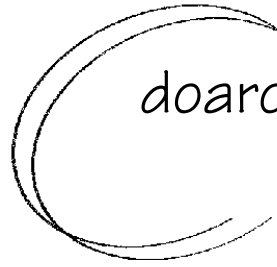
dar uo macht a der Börse Gwionn,
dar uo heot gär an siebto Sionn,
dar uo heot a Patent entdeckt,
dar uo ka Englisch, ganz perfekt,
dar uo heot 's Pulver gär arfundo,
dar uo Arzneia für die Xundo,
dar uo ka jeds Wehwehlä hoalo,
dar uo ka gschiede Röt us'toalo,
dar uo verstoht roß viel vom Moscht,
dar uo woafst gär alls, was-as koscht,
dar uo kennt jedon noblo Wi,

mir seolb, ischt all-däs schießo-gli.

I seolb ka suber, suber nünt;

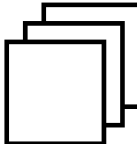
I tuor blos ob i gär alls künt.





doarobiorarisch

(ASP366-13.06.2003)



I ka, i muoß nid übertriebo,
i ka reocht guot uf schriftdüsch schriebo.

Ma seit sogär, as gang,
as töü 's für däs no lang,
wo i zum säga hei.

Und ou, dass 's Schrifdütsch sei
guot gnuo zum gad blös reda.

Ma schätztit 's, wenn a jeda
künnt i perfekta Sätzo,
wi-n-i, so 'bildat schwätzo.

Dormit nid z'friedo bio-n-ä,
an höhra A'spruch hi-n-ä.

I will viel meh uf 's Dänko
vo-n-Lüto d' Dänkwies länko.
Bim Schwätzo und bim Schriebo,
döt söt as halt nid bleibo.

Ma miorkt 's a jedom a,
wo doarobiorarisch nid ka.

Gedanko, wo im Kopf entstand,
Gedanko, wo dur 's Hirn uom gond,
Gedanko, wo uon gschied si lond,
dio wörrond däm, vor allem, gschänkt,
wo doarobiorarisch g'sund „dänkt“.

Dass 's Dänko stimmt, miorkscht glei uom a,
wenn doarobiorarisch ar ka !



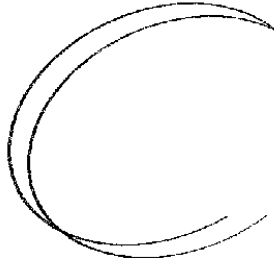


Grüchtor, wo ma dementiert,
siond wio Bremsa, wo ma schmiert.

Der Vergliech an G'kränkto lehrt
's Widersprecho wär verkehrt.

Lass das dumm Volk doch im Gloubu.
's dumm si, muß ma nid arloubu !
An Gschieda kut eh seolber druf,
d' Wohrat kut no jedsmol uf.





vergeoflä

(ASP368-23.06.2003)



As ischt a-n-a-ma Würtstisch gest'
an Alt-Bekannta gseosso,
i kenn-on guot – däs ischt das bescht -
i hio sin sin Nammo blos vergeosso.

Wio hoafst ar glei, wio seit ma 'm ou,
i ka – bigotsch – iohn nid gad frogä.
Wil i mä nid zum frogä trou,
würd däs mä wieder tägwieß blogä.

Wo ischt-ar ou erscht letschthio gsi,
wo häm-mor üs erscht troffo.
Wart no, as fallt mor eotz ga-n-i.
I bio, bigotsch, jo no nid 'bsoffo.

Eotz wart amol ,an Ougo-Blick,
an Kalb, an, Sepp, an Ilg, an Rick,
an Uolmar oder Ziommerma,
an Mäßer si as liecht ou ka.

As ischt an Sohm, nid z'letscht, am End ?
schreibt er sä Wohlgenannt vielicht
hio-n-i vielicht do Vater kennt ?
As ischt, bigotsch, a-n-Uolfar-Gsicht ?

Daß Diom ar hüß, wär möglä ou,
an Diom, ganz ka si, us Eschenou ?
Ar süch ou wio an Klockar us
so wio-n-ar luogat, schlußtisch drus.

An Fußoneggär domm vom Bick,
ar wär wio däne alle dick,
will, dänä dunna döt vom Fang
siond alle dünn und ehndor lang.

An Heerburgär as si ou künt,

i woß zwor nid, ar redat nünt,
gad mängon kennscht dänn a dor Sproch,
döt schlecht ma gern do-n-Alta noch.

Ob er am End gär Rein sä schribt,

I bring vo 'n Doarobiorar Nämma
Eotz ga a paar – gloub 's - scho no zämmo.

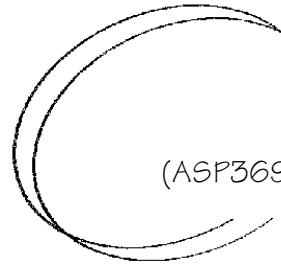
An Fuoßoneggar, z 'letscht ar gär
vo Fuoßonegg dion ussar wär,
a Wionsouar, domm, vo Wionsou,
und Ruosch im Ruoscho güb as ou.

I gloub ar miorkt, daß i all luog,
üffällig het ä to jo gnuog.
Eotz kut ar nid no uf mä zuo,
seit: wo ... muß i dä anä tuo ?

Ar muont, ar töü sä vielmol schämme,
eotz töü ma sä so lang scho kenno;
iohm fall do Nammo numma i.
Bi mior wör däs no nid so si,
i sei no jünger a paar Jahr:
Ar wioß ganz gwioß, und fahrt dur 's Hor,
Im Böcklar heiond mior - as wio
sin Vater - ou a Feoldlä g'hio.

Kuo Feoldlä händ mior g'hio döt zwor;
i will kuon Strit: i lo-n-om 's woher !





Niveau

(ASP369-24.06.2003)



Wenn uonna heot im Schädel Stroh,
brucht ar kuo Angscht hio om 's Niveau;
i frog mä, wenn ma 'm 's ußar tuot,
ischt dänn 's Niveau am End scho guot ?





Täg git 's, wo uom alls falliert,
Täg wo alls uom grot,
Tag git 's, wo alls louft wio g'schmiert,
Täg, wo gär nünt goht.

Täg git 's, wo d' nid nochä kuscht,
Täg, as goht vor'a,
Täg, wo alls ischt Stress und Fruscht
Täg, wo z'frido si ma ka.

Gründ dorfür as Hüfo git,
uonna a uom seolber lit.



(ASP370-04.07.2003)



I zahl ganz gern amol an Litar
und luog wer suft und gierig ischt;
an Tescht ischt däs, und Ufschluss git-ar,
wer nid beherrscht sin Egoischt.

an Litar (ASP371-31.07.2003)

(ASP371-31.07.2003)

's Verhalto

(ASP373-22.08.2003)



Dickä Lüt siond guot g'humört,
will 's dar oago Schmeor nid stört.

Dünna Lüto sioht ma-n-a,
daß ma-n-ou z' roß faschta ka.

Langä Lüt siond z' meischt, u'glogo,
wäg's-om Bücko früo scho togo.

Klinnä Lüt, druf schwöro ka-n-ä,
stond, wenn 's goht, all z'vordorscht anä.

Riecha Lüto iohr Verhalto
lehrt a jedon 's Krützar spalto.

Ehrlä Lüt, dio kennscht a däm,
siond wio d' Wohrat ... u'bequem.

Wendig Lüt siond u'geduldig,
bliebend uom kuo Usred schuldig

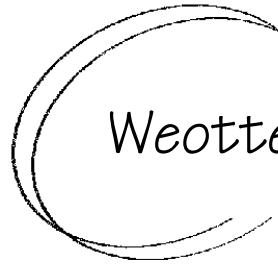
Fließig Lüt all blös für d' Kiond,
statt für Gwaxnä, Vorbild siond,

Freiä Lüt siond z'meischt zwor dumm,
däs nit niomig iohna krumm.

Gschiedä Lüt siond ehndor schüch,
so, dass d' Lehr i döt drus züch:
Luog do Menscho dir z' erscht a,
was ma vo-n-iohm halto ka.
Jeda heot 's Verhalto foal:

.... blös, mämmol giolt ou's Gegotoal.





Weotter-Vorhersägunga

(ASP374-21.09.2003)



Hört vom Hatlardorf ma 's Glüt,
däs uf schleochtors Weotter düt,

's Weotter aber blibt im Lot,
heot-as a schüos Obotrot,

und ou d' Schwäble seolto lügond,
wenn sä hoch am Himmel flügond,

freoßond aber d' Katza Gräß,
düt uf Reogoweotter däs,

d' Reogoblüomle lot ma stoh,
as künt sus bald eopas ko,

heot do Mo an Hof, an roto,
tuot as zuo dio Nacht do gnoto,

schlecht uf uommol 's Weotter om,
Vollmo ischt, eotz woascht warom.

Uf-o Stoufo kascht all go,
däs heand scho die Alto to.
Huot druf oder Krago dra,
seit dir s Weotter 's Gnäioscht a.

Wer a kälä obacht git,
kennt all 's Weotter im vorus,
wer min Rotschag wörtle nit,
leornat eopas amol drus:

Uonnä Vorschou kennt fascht jada,
übrig isch, zum drübort reda:
Heoscht do Reogoschirm mitgno,
würd ganz gwioß kuon Reogo ko.



(ASP374-21.09.2003)

er



Mi Horoskop seit klip un klar,
a Jungfrou paß zu mir as Wib.
Des Horoskop muont offenbar,
dass sie bi mir ou Jungfrou blieb.

Zum gloubu tuor mor wirklä schwär,
dass sie dormit ou z'friedo wär.

Mi Horoskop g'hört überlichtat,
mänge Wohrat giolt befrischtat.

ASP375-22.09.2003

ASP375-22.09.2003)



nüochter

(ASP376-18.11.2003)



A uonzigs mol nid g'hörig to,
hebt ma uom ewig uf;
heot uommol ma an Gigs z'veiel gno,
dänn seit ma scho ma suf.

Wenn d' 's Loebo lang butz-nüochter blichscht,
wenn d' dä beherrscht, as wio nid schlau,
mit Obsar högschtens d' Füöß i'ribscht,
döt drüber redt kuo Sau.



(ASP376-18.11.2003)



Wenn d' du jömorascht 's ganz Johr,
strofascht seolb dä, däs ischt Gfohr !

Frogat eopar wio 's dir tuot,
seischt viel liechter „mir goht 's guot“

G'strofat bioscht, heoscht z' wenig Schnuf,
und d' nid kuscht uf d' Ursach druf,
g'strofat bioscht, wenn d' all heoscht eng,
g'strofat, wenn dir alls ischt z'streng,
g'strofat bioscht, wenn d' schleocht bioscht z' fuoß,
Feolor siond a heorgotts Buoß,
g'strofat bioscht mit Hemorido,

Fehler! Keine gültige Verknüpfung.mit Bloso-Liedo,

g'strofat bioscht mit kalta Füoßo,
g'strofat bioscht, muoscht s' Faschta büoßo,
g'strofat bioscht, heoscht Übergwicht,
g'strofat bioscht, bioscht nid ganz dicht
g'strofat bioscht ou mit dem Brenno,
g'strofat bioscht g'strofat bioscht
ou wenn d' wenig siochscht, a klä,
g'strofat bioscht, wenn brummt din Schädel,
g'strofat, mit am Krampf in Wädel,
g'strofat bioscht mit jedem Oaß,
g'strofat, wenn d' s' ganz Johr heoscht z' hoäß,
g'strofat bioscht, wenn 's all dä früt,
däs uf z' niodro Bluotdruck düt,
g'strofat bioscht, wenn d' alls vergioscht,
g'strofat bioscht, wenn wioslos bioscht,
g'strofat bioscht, wenn d' nid guot hörscht,
und gär 's Wieb mit Schnarchla störscht,

g'strofat bioscht, wenn d' Hor usgond,
ussor, wenn 's i 'r Naso stond,
g'strofat bioscht, wenn d' Naso riont,
g'strofat isch ma, wenn ma spiont,
g'strofat bioscht mit Parkinson,
ou, wenn d' nid vertreischt 's Ozon,
g'strofat bioscht, wenn d' Rheuma häscht,
oder gär mit Gicht Maläscht,
gstrofaft ischt, weon blogat 's Schlucko,
bös ischt ou in Därm a Drucko,
g'strofat bioscht mit Hüonor-Ougo.
Eopas ischt fascht nid zum gloubu:
du bioscht g'strofat fascht no meh,
wenn du, ohne z' hio a Weh,
nächtwies, gär d' nid schlofo kascht.
Strof die gröscht, sit eh und je,
ischt däs, wenn d' dä seolb nid mascht.

Wenn öü a Wehwehlä blogat,
uofach „mi“, as Doktor, gfrogat:
„uofach nid empfindä si,
ischt dio siochorscht Therapie“.



Dummheit

(ASP378-29.11.2003)



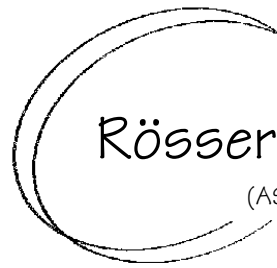
'S Leobo lehrt uos, meh und meh,
d' Dummheit tuot do Lüt nid weh,
kuonon heoscht no klago g'hört,
wo di oago Dummheit stört;
d' Dummheit git a jedem i,
böös, künn as bi iohm nid si.

D' Wissenschaft, dio söll sä schämmo,
statt sä döt dohindor z' klämmo,
dass a Pillilä as git,
wo ma gegot d' Dummheit nit,
forscht sä lieber hiondrom Mo,
zum üs Lappä dumm si z' lo.

Küm sä uf a Mittel druf,
sodass d' Dummheit hörtit uf,
tät gwioß Politik do Lüto
so a Pillo gnot verbüto.



(ASP378-29.11.2003)



Rösser steohlo

(ASP379-01.12.2003)



An Doarobiorar ischt an Ma
Mit deom ma Rösser steohlo ka.

A Doarobiorarä a Frou,
mit däro künnt ma däs zwor ou;
blös sie tät 's nid, obwohl sä 's künnt.
sie muont dorzuo, as gliechtit nünt.

Für was alls schlecht ischt, oder guot,
dass d' Frou zwor künntit und 's nid tuot,
döt drübort wörrond z' Dorobioro
mior Ma no müoßo dischkurioro.



(ASP379-01.12.2003)

